



Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

10. Jahrgang Nr. 111

Preis 0,75 Euro

Januar 2026

**»Frieden ist nicht alles -
aber ohne Frieden ist alles nichts.«
(Willy Brandt)**

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für 2026 von Herzen Gesundheit, Frieden und viel Zuversicht. Beides ist die beste Grundlage, um Glück zu erleben, kleine und große Erfolge zu feiern und unser Miteinander in den Gemeinden zu stärken.

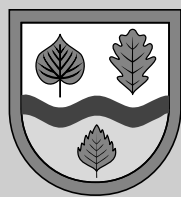
Gemeinsam können wir unsere Orte lebenswert, zukunftsfähig und voller guter Ideen gestalten – darauf freuen wir uns!

Im Namen der Gemeinderäte, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ganz persönlich wünschen wir Ihnen ein glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße

*Ihre Bürgermeisterin
Sylvia Hölzel*

*Ihr Bürgermeister
Hagen Kettmann*



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Januar und Februar 2026

(Änderungen vorbehalten)

Januar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
10.	14:00	Hallenfußballturnier der Fünfgemeinde	Fünfgemeinde	Oberlandsporthalle Sohland
14.	14:30	Seniorencafé „Wir reisen mit Herrn Hase ins neue Jahr!“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
16.	19:00	Neujahrsempfang	Gemeinde Oppach mit Unterstützung von Sponsoren	Haus des Gastes „Schützenhaus“
17.	16:00	Weihnachtsbaumverbrennen	Jugendfeuerwehr Beiersdorf	Feuerwehrdepot Beiersdorf
17.	17:00	„Christbaum Verbrennen“	Förderverein FF Oppach	Feuerwehrdepot Oppach
21.	19:00	Romantik mit Musik und Wort	ökumenischer Kirchen- chor Oppach-Leutersdorf	Rathaus Oppach Ratssaal
22.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Schneppendahl	03 58 72/69 99 91 und 01 73/961 86 79	Polizeistandort Löbau	0 35 85/8 65-0
Polizeihauptmeisterin Frau Viebig	03 58 72/69 99 92 und 01 73/961 86 85	Polizei	110
Polizeirevier Zittau	03583/620	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–16:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Februar 2026: 19.01.2026 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.02.2026

24.	15:00	Seniorenfasching in der Burg Kälberstein	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring/ Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
25.	14:00	Kinderfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
31.	19:19	Hutparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
Februar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
02.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
7.	16:00	Winterparty	Combat Veteran e. V.	Tannenhof
7.	19:19	Mottoparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
11.	14:30	Seniorencafé „Reise mit Herrn Hase Teil 2“ oder „Lustiges zur Faschingszeit“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
12.	20:00	Weiberfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
19.	15:00–18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
24.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
26.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach Ratssaal



Programm Januar 2026

FR 02.01. 20:00 Uhr & MI 07.01. 20:00 Uhr

Film: How to make a Killing

Komödie FR 2025 109 Min. FSK: ab 16 Jahren !

MO 05.01. 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: 50 Jahre Roland Kaiser –

Ein Leben für die Musik

Musikfilm D 2025 117 Min. FSK: o. A.

FR 09.01. 20:00 Uhr & MI 14.01. 20:00 Uhr

Film: Dann passiert das Leben

Drama D 2025 123 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 16.01. 20:00 Uhr & MI 21.01. 20:00 Uhr

Film: The Secret Agent

Thriller BR/FR 2025 158 Min. FSK: ab 16 Jahren !

SO 18.01. 15:30 Uhr

Kinderkino: Die Schule der magischen Tiere 4

Fantasyabenteuer D 2025 98 Min. FSK: o. A.

FR 23.01. 20:00 Uhr & MI 28.01. 20:00 Uhr

Film: No Hit Wonder

Komödie D 2025 118 Min. FSK: ab 12 Jahren

SA 24.01. 16:00 Uhr

Veranstaltung: Claudia Michelsen und Frank Fröhlich

„Plädoyer einer Frau“ – Claudia Michelsen liest Kästner und

Frank Fröhlich spielt Gitarre

Eintritt: 35 €

FR 30.01. 20:00 Uhr & MI 04.02. 20:00 Uhr

Film: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Dramödie D 2025 113 Min. FSK: ab 6 Jahren

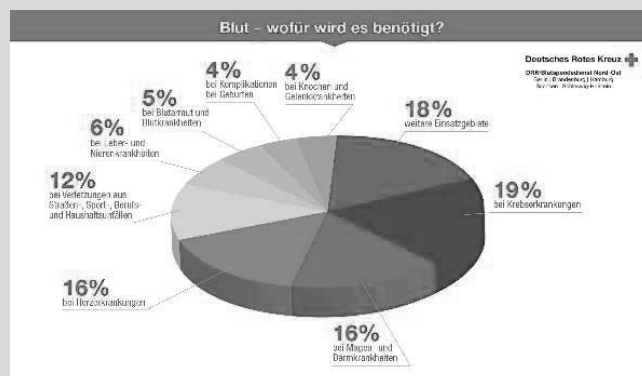
Änderungen vorbehalten

www.kino-egersbach.de

DRK-Blutspendendienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Keine Angst vorm kleinen Pieks: Mit einer Blutspende kann man Leben retten



Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch

etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen.

Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet.

Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktion der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu

finden:

<https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>

Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19% der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. **Blutspender*innen retten Menschenleben!**

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach



KIRCHE
OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
Neujahr 01.01.2026	14:00 Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl Kirche Beiersdorf mit Chor und Kirchenkaffee		
Sonntagabend, 03.01.2026			17:00 Tbh. Singeabend
04.01.2026		10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrhaus	15:00 Pfarrhaus Neusalz
11.01.2026	09:00 Gottesdienst Pfarrhaus		10:30 Tbh.
18.01.2026		09:00 Gottesdienst Pfarrhaus	10:30 Neusalz Pfarrhaus
25.01.2026	14:00 Konfirmandenvorstellung Kirche Beiersdorf mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus		
01.02.2026		10:30 Gottesdienst mit Kigo	09:00 Tbh. 15:00 Pfarrhaus Neusalz
Dienstag, 03.02.2026		20:00 „Zwischentöne“ Pfarrhaus	

Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach

jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872 33167

Pfarrerin Friederike Seidel: Telefon 035872 35792

Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg, Zittauer Str. 13

jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872 32201

Pfarramtsleitung: Pfarrerin Constance Šimonovská

Telefon 0157 55994763

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatspruch für Januar

„Du sollst den Herrn, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele
und mit ganzer Kraft.“

5. Mose 6,5

Herzliche Einladung in die Romantik mit Musik und Wort

**Mittwoch, den 21.1.26 um 19 Uhr in das Rathaus der Gemeinde Oppach,
August-Bebel-Str. 32**

zum Abend mit dem ökumenischen Kirchenchor Oppach-Leutersdorf,
unter der Leitung des evang. Kantors Martin Müller.

Ca. 30 Sängerinnen und Sänger schenken Botschaften und Klang von Gedichten des bedeutendsten schlesischen Dichters Joseph von Eichendorff (1788-1857) und der Vertonung seiner Werke mit wunderbaren Melodien der Romantik. Die Moderation übernimmt Chormitglied Doris Hensel.

Dieses Konzert sang der ökum. Chor auf seiner Konzertreise durch das Glatzer Bergland im September 2025.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Januar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe 09.;16. u. 30.01.26 02. u. 23.01.25	Kath. Kirche Leutersdorf Kapelle „St. Josef“ Oderwitz

Besondere Gottesdienste

Do	01.01.2026	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf
Di	06.01.2026	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Erscheinung des Herrn“ in Leutersdorf
		18:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach

Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filippov)

Mo	12.01.2026	17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch
Di	13.01.2026	04:00 Uhr	Hauptwallfahrtsgottesdienst
		09:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch
		10:30 Uhr	Hl. Messe – tschechisch
		17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz**, Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0160 6306863 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Informationen aus dem Rathaus

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt

veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Tele-

fon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsfomular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der 035872/383-44 zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im Nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie

5. Datum und Art des Jubiläums

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Hinweis für Ehejubiläen

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. durch den Bürgermeister oder eine andere Art und Weise (z. B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung Oppach.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) weitere Daten übermitteln.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Gruppenauskunft vor Wahlen

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen.

Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Pass- und Einwohnermeldeamt Oppach möglich.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

*Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin
Oppach, Januar 2026*

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet



Wir wünschen allen Lehrkräften, allen Lernenden, allen Mitarbeitenden und allen Freunden der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr.

Mögen Träume und Wünsche in Erfüllung gehen, Gesundheit, Zufriedenheit, Liebe, Glück und die Freude am Leben alle im Jahr 2026 begleiten.

Bollwig & Krause

Termine zur Anmeldung

für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen

an der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

Liebe Eltern, zu folgenden Terminen besteht die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg:

23. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

24. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

25. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

26. Februar 2026 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihres Kindes folgende

Unterlagen mit:

1. das Original der Bildungsempfehlung, Klasse 4,
2. die Originale und Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule,
3. das Original und eine Kopie der Geburtsurkunde oder einen entsprechenden Identitätsnachweis,
4. den ausgefüllten Aufnahmeantrag, unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten,
5. ggf. den Nachweis zum Alleinigen Sorgerecht – als Kopie,
6. ggf. ein medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, den Schwerbehindertenausweis, den Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, ein förderpädagogisches Gutachten, den Entwicklungsbericht oder eine Förderplan – als Kopie,
7. ggf. die Erklärung zur Zwei – oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist,
8. den Nachweis zum Masernschutz.

Wir bitten Sie, die von der Grundschule ausgehändigte Anmeldung an einer Oberschule ausgefüllt mitzubringen. Die Angabe einer zweiten Oberschule als Ausweichvariante ist dringend erforderlich.

Des Weiteren verkürzt es die Bearbeitungszeit, wenn die Formulare „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“ mit den entsprechenden Angaben Ihres Kindes bereits ausgefüllt mitgebracht werden.

Bollwig, Schulleiterin



TAG DER OFFENEN TÜR

Am Freitag, 23.01.2026, öffnen wir von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr unsere Türen für Interessenten. Zum „Tag der offenen Tür“ wollen wir mit einem vielfältigen Programm zeigen, was unsere Schule zu bieten hat.

Wir laden euch und Sie recht herzlich ein und freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

THE 10 STRING ORCHESTRA



Stephan Bormann
GUITARS

Tom Götze
BASS

11. Januar 2026
Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg
Einlass: 15.00 Uhr Beginn: 16.00 Uhr
 Freie Platzwahl! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
 Tickets: Sprint-Tankstelle/Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg oder 0172-3674790

Einladung



Montag, 12. Januar 2026

Wir laden alle Freunde der Musik recht herzlich ein
zu einer musikalischen, unterhaltsamen Stunde
mit Johann Sebastian Bach und seiner Musik.

Einlass 15:00 Uhr Beginn: 16:00 Uhr
Spielhalle der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

Eintritt: 5 EUR

Reservierungen erbeten - Tickets unter 035872-32345

Die Klassen 5a & 5b in Kooperation mit „Kommando Ohrwurm“
und dem Vertiefungskurs Musik Klassenstufe 10

340 Jahre alt und immer noch auf Tour: Bach besucht Neusalza-Spremberg

Es gibt Ideen, die klingen im ersten Moment verrückt – und werden im zweiten Moment zum Volltreffer. Genau so war es, als **Kommando Ohrwurm** auf der Suche nach einem neuen Programmkonzept für das **Betreute Wohnen Neusalza-Spremberg** war.

Nach gründlichem Nachdenken, einer Tasse Kaffee (oder zwei) und einer Prise spontaner Eingebung stand fest: **Wir holen einen Komponisten!** Und zwar nicht irgendeinen – sondern gleich **Johann Sebastian Bach persönlich.**

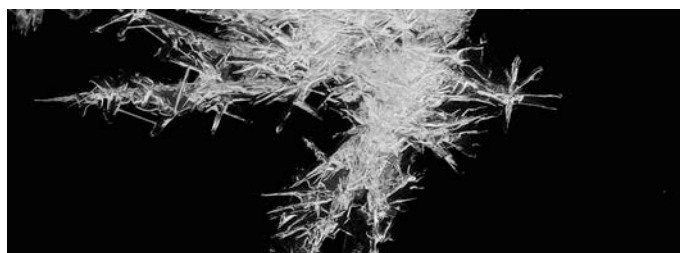
Mit einem Augenzwinkern und viel musikalischer Liebe wurde gemeinsam mit freiwilligen Schülern aus unseren beiden 5. Klassen und dem Vertiefungskurs Musik Klasse 10 ein Programm entwickelt, das Bach so präsentiert, wie ihn selbst seine Zeitgenossen vermutlich nie erlebt haben: Unterhaltsam, überraschend, nahbar – und stellenweise herrlich unbarock. Im Mittelpunkt stehen dabei sein Leben und Schaffen und -wie könnte es bei einem **Kaffee-klatsch mit Johann Sebastian Bach** anders sein- unter anderem seine berühmte Kaffeekantate. 340 Jahre alte Musik kann heute auch richtig lebendig klingen, das stellen nicht nur die Mädels mit ihrer Fit-Clicks-Performance fest.

Die Bewohnerinnen und Bewohner, die unserer Einladung folgten, waren begeistert und regten an, diese Zeitreise doch auch anderen Musikfreunden zu präsentieren. Wer also unsere 5er beim Menuett erleben oder über Anekdoten des großen Musikers schmunzeln möchte, ist herzlich eingeladen, beim zweiten Kaffeeklatsch mit Johann Sebastian Bach dabei zu sein.

Wann? Am **12. Januar 2026 um 16:00 Uhr**, wenn Bach in der Spielhalle noch einmal aus seiner Zeitmaschine steigt. Wir danken schon jetzt Peggy Steinberg mit ihrem Kochkurs dafür, dass uns zu diesem Anlass leckerer Zupfkuchen serviert wird. Denn wo Kaffee ist, sollte Kuchen nicht weit sein. ☺

Danke an Dana Loschke für die Unterstützung bei unserem Projekt und an alle Kinder, die unsere Ideen mit Leben erfüllen. Danke auch an Marion Quaitsch, die unermüdlich neue Termine generiert, um die Kooperation mit dem Betreuten Wohnen aufrechtzuerhalten und abwechslungsreiche Nachmittage für die Bewohner zu organisieren.

Andrea Loschke



**Pestalozzischule
Neusalza-Spremberg**
🌸 **Oberschule** 🌸

Pestalozzischule Neusalza-Spremberg – Oberschule
02742 Neusalza-Spremberg, Bautzener Str. 17



Elternbrief

Betreff: Wichtige Information zum Konsum von E-Zigaretten an unserer Schule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

in den vergangenen Wochen haben wir an unserer Schule verstärkt beobachtet, dass der Konsum von E-Zigaretten bei Schülerinnen und Schülern deutlich weiter verbreitet ist, als wir bisher angenommen hatten. Besonders betroffen sind Jugendliche ab Klasse 7, aber auch vereinzelte Kinder jüngerer Klassenstufen sind bereits damit in Kontakt gekommen.

Diese Entwicklung macht uns große Sorgen.

E-Zigaretten werden zunehmend so gestaltet, dass sie gezielt Kinder und Jugendliche ansprechen: Bunte Verpackungen, süße Aromasorten wie Heidelbeere, Himbeere, Kirsche, Mango oder Cola, handliche Einwegform und eine unbeschwerte Vermarktung in sozialen Medien. Für Kinder wirkt das harmlos – aber das ist es keinesfalls.

Warum wir uns als Schule Sorgen machen:

Die meisten Jugendlichen wissen nicht, welche Stoffe sie inhalieren.

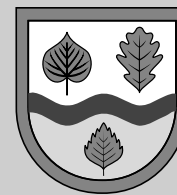
- Viele Produkte enthalten Nikotin oder andere Zusatzstoffe (Aromen, Chemikalien), deren Langzeitwirkung unbekannt ist.
- Medizinische Berichte zeigen, dass E-Zigaretten Lungenreizungen hervorrufen und teils schwere Schäden auslösen können.
- Besonders beunruhigend ist, dass wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Langzeitstudien haben – die Folgen werden sich erst nach vielen Jahren zeigen. (2019 gab es in den USA schwere Krankheitsfälle und Todesfälle durch vape-bedingte Lungenschäden).

Wir wünschen uns, dass Kinder E-Zigaretten gar nicht erst ausprobieren, weil sie Risiken eingehen, die niemand überblicken kann.

Wir bitten Sie daher herzlich, das Thema zu Hause aufzugreifen und mit Ihren Kindern offen darüber zu sprechen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
SL

Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen Gesundheit, Zuversicht und viele gute Momente. Lassen Sie uns gemeinsam mit Mut, Vertrauen und Zusammenhalt in das Jahr starten.

Mit dem Start ins Jahr 2026 stehen wichtige Weichenstellungen bevor. Die Aufstellung des Doppelhaushaltsplanes 2026/2027 sowie die konsequente Umsetzung des Haushaltsstrukturkonzeptes vom 08.05.2025 bilden dabei eine unverzichtbare Grundlage. Unser gemeinsames Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und verantwortungsvoll mit den finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde umzugehen. Dazu zählt ausdrücklich auch der Erhalt unseres Freibades. Der neu gegründete Förderverein verdient hierbei unsere volle Unterstützung, denn auch er zeigt eindrucksvoll, wie stark bürgerschaftliches Engagement in Oppach verankert ist. Dafür danke ich allen Unterstützerinnen und Unterstützern sehr herzlich.

Besonders freue ich mich, Frau Janice Schmidt, Fachärztin für Allgemeinmedizin, gemeinsam mit ihrem Praxisteam, in Oppach willkommen zu heißen. In den Räumen der ehemaligen Praxis von Frau Dr. Mizera wird damit die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde und in der Region nachhaltig gesichert und gestärkt – ein wichtiger Schritt für alle Generationen, für die Lebensqualität vor Ort. Auf den nächsten Amtsblattseiten erfahren Sie mehr zur Praxiseröffnung.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit bleibt die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen aus dem Jahr 2010 sowie die fortlaufende Sicherung und Weiterentwicklung unserer kommunalen Infrastruktur. Ebenso steht die Sanierung des Schulteiches auf unserer Agenda – ein Projekt, das sowohl ökologisch, als auch für das Ortsbild von großer Bedeutung ist.

Sehr dankbar bin ich für das zunehmende ehrenamtliche Engagement sowie die Unterstützung aus Wirtschaft, Handwerk und Handel in unserer Gemeinde. Es ist ein unverzichtbarer Faktor für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die positive Entwicklung unserer Gemeinde Oppach. Besonders wichtig ist mir dabei die Einbeziehung von Alt und Jung, von Erfahrung und Neuanfang, in die weitere Gestaltung unserer Gemeinde – denn nur gemeinsam, generationenübergreifend, können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten.

Ich freue mich darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam

mit Ihnen unsere Gemeinde weiter voranzubringen – mit Offenheit und Engagement, mit einer Vielzahl an umsetzbaren Ideen und Visionen sowie dem Blick für das Machbare.

*Herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel*

Aus dem Gemeinderat berichtet

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.12.2025 die Entscheidung getroffen, den Oppacher Teil im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf zum 31.03.2026 einzustellen. Die Gemeinde Oppach befindet sich derzeit in der Haushaltskonsolidierung. Auf Grundlage dessen wurde im Mai 2025 ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen, das verschiedene Maßnahmen zur nachhaltigen finanziellen Stabilisierung unserer Gemeinde vorsieht.

Im Zuge dieser Überprüfung wurde auch der Oppacher Teil des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf betrachtet. Von rund 1.400 Haushalten in unserer Gemeinde beziehen aktuell lediglich etwa 300 Einwohnerinnen und Einwohner das Amtsblatt. Den Einnahmen von ca. 2.800 Euro stehen jährliche Ausgaben von rund 18.000 Euro gegenüber. Um das Amtsblatt kostendeckend anbieten zu können, wäre ein Verkaufspreis von etwa 4,50 Euro pro Ausgabe erforderlich.

Vor diesem Hintergrund und auch mit Blick auf eine zeitgemäße Informationsbereitstellung, hat der Gemeinderat diese Entscheidung getroffen.

Die amtlichen Bekanntmachungen werden künftig in einem elektronischen Amtsblatt auf der Homepage der Gemeinde Oppach veröffentlicht. Informationen aus Vereinen, Institutionen, den umliegenden Gemeinden, der Kirche sowie weitere Mitteilungen finden Sie zukünftig ebenfalls auf unserer Homepage, die in diesem Zusammenhang eine übersichtliche Anpassung im Layout erhält. Diese Entscheidung wurde aus wirtschaftlichen Gründen getroffen. Sie ist jedoch ein notwendiger Schritt, um verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln unserer Gemeinde umzugehen und gleichzeitig eine transparente Information der Bürgerinnen und Bürger weiterhin sicherzustellen.

Bei den Abonnenten wird im März, für drei Monate im Jahr 2026, der Betrag in Höhe von 2,25 € abgebucht.



**GEMEINDERAT
20. SITZUNG
04.12.2025**

BV 54/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Dienstleistung Schulspeisung für die Willi-Hennig-Grundschule Oppach an Cateringservice Kalauch, vertreten durch Herrn Stefan Kalauch Ellersdorfer Str. 32 in 02689 Sohland a.d. Spree, zu vergeben.

(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 56/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung zur Bekanntmachungssatzung des Gemeinderates der Gemeinde Oppach.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 57/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Nutzungsentgelte im Haus des Gastes „Schützenhaus“ laut Anlage 2.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen – mehrheitlich zugestimmt)

BV 58/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der BV 10/2018/GR.

(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 59/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Terminierung der Sitzungen des Gemeinderates für das Jahr 2026.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

BV 60/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

22. Januar 2026

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **18:00 Uhr**.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

**Änderung zur Bekanntmachungs-
satzung der Gemeinde Oppach
vom 16.12.2016**

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), sowie § 4 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz – SächsEGovG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. November 2019 (SächsGVBl. S. 718), das durch Artikel 3 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist und in Verbindung mit §§ 4 und 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalkennzeichnungsverordnung – Komm-BekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Gemeinderat Oppach am 04.12.2025 folgende 1. Änderung zur Bekanntmachungssatzung beschlossen:

I.

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

1. Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Oppach erfolgen mindestens einmal im Monat durch die elektronische Ausgabe des Amtsblattes unter dem Titel „Elektronisches Amtsblatt“ auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter www.oppach.de.

§ 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

1. Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Oppach ist mit Ablauf des Erscheinungstages des elektronischen Amtsblattes der Gemeinde Oppach vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.

§ 6 entfällt.

§ 7 wird wie folgt geändert:

Erhält die neue Nummerierung § 6.

II.

Die 1. Änderung zur Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Oppach vom 16.12.2016 tritt mit dem 01.01.2026 in Kraft.

Oppach, den 05.12.2025




Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu-

stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
 - oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hingewiesen.

Bekanntmachung Nutzungsentgelte im Haus des Gastes „Schützenhaus“

Raum	Nutzergruppe	Kurztarif (0 bis 4 h)	Normaltarif (5 bis 12 h)	Tagestarif (13 bis 24 h)	Küche/Geschirrbereitstellung
Großer Saal ⁽¹⁾	ortsansässige gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Organisationen	96,00 €	180,00 €	240,00 €	30,00 €
	sonstige Nutzer	192,00 €	360,00 €	480,00 €	60,00 €
Kleiner Saal ⁽¹⁾ (mit Nebenraum)	ortsansässige gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Organisationen	36,00 €	72,00 €	120,00 €	24,00 €
	sonstige Nutzer	72,00 €	144,00 €	240,00 €	48,00 €
Kegelbahn ⁽²⁾ – Paketpreis (mit Vorraum)	ortsansässige gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Organisationen	36,00 €	72,00 €	162,00 €	
	sonstige Nutzer	72,00 €	144,00 €	324,00 €	
Kegelbahn ⁽²⁾ (mit Vorraum)	ortsansässige gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Organisationen	9,00 €/Stunde			
	sonstige Nutzer	18,00 €/Stunde			

Bei Nutzung mehrerer Räumlichkeiten wird ein Paketpreis mit 10 % Nachlass auf den entsprechenden Tarif gewährt. Bei der Kegelbahn wird entsprechend der Paketpreis des jeweiligen Tarifes zugrunde gelegt.

Ortsansässige gemeinnützige Vereine erhalten keinen zusätzlichen Rabatt.

Die Reinigung der Räumlichkeiten (großer Saal, kleiner Saal, Küche, Kegelbahn) und des Geschirrs bei der Geschirrbereitstellung wird dem Nutzer separat in Rechnung gestellt.

Bei der Anmietung des kleinen Saals besteht die Möglichkeit zur Nutzung der Schankanlage. Die Gebühren für die Reinigung derselben werden durch ein Drittunternehmen in Rechnung gestellt und sind vom Nutzer zu bezahlen.

zu (1) Großer und Kleiner Saal werden pro Wochenende (Samstag/Sonntag) je nur 1 x belegt.

zu (2) Die Nutzung der Kegelbahn umfasst beide Bahnen.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung des Beteiligungsberichtes 2024 gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Gemeindeverwaltung Oppach gibt bekannt, dass der Beteiligungsbericht 2024 der Gemeinde Oppach gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt. Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Gemeinde Oppach unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Interessierte Bürger können während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.2 in den Beteiligungsbericht Einsicht nehmen.



Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Neue Öffnungszeiten Bibliothek

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, die Bibliothek im Rathaus hat ab dem Jahr 2026 immer **dienstags in der Zeit von 14:30 – 17:00 Uhr** geöffnet. Für Gruppen, egal ob Kita, Schule oder Senioren, können gern individuelle Termine vereinbart werden. Bitte sprechen Sie uns dazu gern vor Ort an.

Ihr Team der Bibliothek

MVZ-Praxiseröffnung zum 01.01.2026 in Oppach

Wir freuen uns, die Eröffnung unserer neuen MVZ-Arztpraxis für Allgemeinmedizin in Oppach (ehemals Praxis Mizera) bekanntzugeben! Ab dem 01.01.2026 bieten wir Ihnen eine umfassende medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Unser Ziel ist es, Ihnen als vertrauensvoller Ansprechpartner bei allen gesundheitlichen Anliegen zur Seite zu stehen – von Vorsorgeuntersuchungen, über die Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen, bis hin zur Beratung bei gesundheitlichen Fragen.

In modern ausgestatteten Praxisräumen erwarten Sie ein kompetentes und einfühlsames Team. Wir freuen uns darauf, Sie bald begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen für Ihre Gesundheit zu sorgen!

„Ab Januar 2026 übernehme ich im Verbund mit dem Medizinischen Versorgungszentrum der Oberlausitz die bestehenden Praxisräume auf der Wiesenstraße in Oppach, ehemals Frau Dipl.-Med. Mizera. Dieser Schritt bedeutet für mich nicht nur eine berufliche Veränderung, sondern auch eine Herzensangelegenheit. Seit einigen Jahren bin ich hier in der Region als Fachärztin für

Allgemeinmedizin tätig und wohne praxisnah. Die enge Verbindung zu unserer Region und den Menschen vor Ort ist für mich von großer Bedeutung. Ich kenne die Anliegen, die Fragen und die Besonderheiten unserer Region – und genau diese Nähe möchte ich auch in meiner Arbeit widerspiegeln. Ich freue mich darauf, die Praxis zusammen mit zwei Arzthelferinnen mit frischem Engagement weiterzuführen und die medizinische Betreuung in der Region langfristig zu sichern und dabei stets ein offenes Ohr für die Menschen zu haben.“

Janice Schmidt, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten

Montag	8.00 – 13.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 13.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 13.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 – 13.00 Uhr	
Freitag	8.00 – 11.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		

Kontakt

Medizinisches Versorgungszentrum Bautzen

Praxis für Allgemeinmedizin

Wiesenweg 3 · 02736 Oppach

Janice Schmidt

Fachärztin für Allgemeinmedizin

ZB Notfallmedizin

Telefon (035872) 423307 · Telefax (035872) 423309

E-Mail: allgemeinmedizin.oppach@mvzo.de

TGG Oberlausitzer Bergland wird Gründungsmitglied des Tourismusverbandes Oberlausitz

Die Touristische Gebietsgemeinschaft (TGG) Oberlausitzer Bergland e.V. tagte am 14.11. im Ratssaal des Wilthener Rathauses, um sich mit dem neu zu gründenden Tourismusverband Oberlausitz (TVO) zu befassen. Der TGG gehören 13 Kommunen zwischen Schmölln-Putzkau und Ebersbach-Neugersdorf sowie Fremdenverkehrsvereine und weitere Akteure der Tourismuswirtschaft an. Vorsitzender ist unser Bürgermeister Michael Herfort. Sitz der TGG-Geschäftsstelle ist unsere Touristinfo. Als Geschäftsstellenleiter fungiert Heiko Harig. Die TGG übernimmt das Marketing für unsere Region Oberlausitzer Bergland und die Koordination von Hotellerie, Gastronomie und Ausflugszielen mit den Kommunen, organisiert Messeauftritte und gestaltet Werbematerialien. Die bisherige



Foto: Michael Herfort

sog. Destinations-Management-Organisation, die Marketing Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien GmbH (MGO) mit Sitz in Bautzen wird im Zuge der Neustrukturierung des Tourismus in der Oberlausitz aufgelöst. An ihre Stelle tritt der Tourismusverband Oberlausitz e.V. (TVO), welcher zum 1.1.2026 ins Leben gerufen werden soll. Ziel ist der Beitritt aller regionalen TGG's und weiterer touristischer Akteure, um auch in Zukunft die Aktivitäten in der Oberlausitz zu bündeln bei gleichzeitiger Bewahrung regionaler Identität und Spezifik. Der Beitritt als Gründungsmitglied sichert unserer TGG finanzielle Vorteile beim Mitgliedsbeitrag und einen festen Sitz im Vorstand des neuen Verbandes. Nach eingehender Diskussion und zahlreichen Wortbeiträgen beschloss die Mitgliederversammlung den Beitritt der TGG Oberlausitzer Bergland zum TVO als Gründungsmitglied und ermächtigte den Vorsitzenden, Bürgermeister Michael Herfort, alle zur Umsetzung der Maßnahmen erforderlichen rechtlichen Schritte durchzuführen. Er wird insbesondere bevollmächtigt, notariell erforderliche Verträge zu unterzeichnen sowie Umwandlungsbeschlüssen und gesellschaftsrechtlichen Regelungen im Rahmen des Gründungsprozesses zuzustimmen. www.oberlausitzer-berglund.de

*Heiko Harig
Leiter der Geschäftsstelle*



Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Samstag, 17. Januar 2026, 17:00 Uhr
- „Christbaum Verbrennen“

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 2. Januar 2026, 19:00 Uhr
- Belehrungen

Samstag, 17. Januar 2026, 15:00 Uhr
- Christbaum Verbrennen

Sonntag, 18. Januar 2026, 10:00 Uhr
- Abbau und Aufräumen

Freitag, 30. Januar 2026, 19:00 Uhr
- Gefährliche Stoffe und Güter

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Die Feuerwehr informiert

Die Feuerwehr Oppach bittet in den kommenden Wintermonaten um Unterstützung bei der Freihaltung der Ober- und Unterflurhydranten.

Es ist unverzichtbar, bei Bedarf diese Wasserentnahmestellen zu benennen und eine Schnee- und Eisfreiheit zu gewährleisten. Vielen Dank!

Herzliche Einladung zum Weihnachtsbaumverbrennen

Die Feuerwehr Oppach wünscht Ihnen für das neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit. Wir sind im Notfall immer für Sie da, aber viel besser ist es, Sie kommen zu uns...

...denn auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder gemeinsam um das wärmende Feuer der Weihnachtsbäume versammeln. Je mehr Bäume zusammenkommen, umso länger lodern die Flammen. Unter professioneller Aufsicht kann nichts passieren.



Wann: am 17. Januar 2026
Wo: auf dem Gelände am Depot
der Oppacher Feuerwehr

Wir beköstigen Sie ab 17 Uhr mit kalten und heißen Getränken sowie Bratwurst und Pommes und freuen uns auf Ihr Kommen und jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum! Sie können die Bäume auch bereits im Laufe des Tages am Depot anliefern.

Kameradschaft und Förderverein der FW Oppach e.V.



Herzliche Glückwünsche für unsere Jubilare

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, welche im Monat Januar ihren Geburtstag feiern, herzlichst alles Liebe und Gute. Bleiben Sie gesund und genießen Sie alle viele schöne glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

Im Namen der Gemeinde Oppach,
herzlichst Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und vor allem friedliches Jahr 2026.

Die „Pfiffikuse“ werden auch diesmal gut in das neue Jahr starten. Gern denken wir noch an die schöne Weihnachtszeit zurück. Unser schön geschmücktes Foyer erinnert uns noch ein paar Tage an die Höhepunkte des Dezembers. Wir warten auf schönes Wetter, um die Fahrzeuge, welche uns der Weihnachtsmann gebracht hat, ausprobieren zu können. An dieser



Stelle noch mal ein großes Dankeschön an unseren Elternrat, welcher durch den Verkauf bei Festen sowie durch die Erlöse aus dem Herbst- und Weihnachtsmarkt, uns diese weihnachtlichen Überraschungen ermöglichen. Großer Dank gilt auch der nun eingelösten Spende von Familie Hille aus dem Wassergrund. Sie spendierten auch ein Fahrzeug und brachten damit Kinderaugen zum Leuchten.

In den nächsten Tagen wird umdekoriert. Nun sieht es bald winterlich aus und alle Kinder warten auf „echten“ Schnee. Ende November hatten wir schon ein Rodelerleb-

nis am Kitaschlittenhang. Wir hoffen auf mehr. Wir wissen aber auch, dass der Winter für die Tiere eine harte Jahreszeit ist, deshalb sind Wildfütterungen und die Befüllung der Vogelhäuschen fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Januar. Wenn alle Kinder regelmäßig daran denken, werden sich die Vögel sicher zur Vogelhochzeit mit einer süßen Kleinigkeit bedanken. Traditionell wird die Vogelhochzeit im Kindergarten von einer Gruppe allen anderen „Pfiffikussen“ vorgespielt. Der Hort überrascht die älteren Leute im Altenpflegeheim und die Vorschulgruppe probt für die Besucher der Tagespflege am „Fuchsberg“ ein winterliches Programm ein.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie merken schon, in der Kita wird es nie langweilig und im Februar gibt es neue Informationen.

Und wie immer nicht vergessen:

Unsere nächste Krabbelgruppe findet wie immer, jeden 1. Montag im Monat um 15:30 Uhr in den Krippenräumen statt. Wir heißen alle Familien mit ihren Kindern bis drei Jahren, die unsere Kita kennenlernen möchten, Herzlich Willkommen!

Es grüßen alle „Pfiffikusse“ aus der Kita in Oppach.

Förderverein Kita

Wir haben es geschafft!

Die Kita „Pfiffikus“ Oppach hat einen Förderverein!



Die immer angespannter werdende finanzielle Situation der Gemeinde Oppach als Träger der Einrichtung, bekamen auch die Kinder in der Kita und dem Hort langsam zu spüren. Immer notwendiger wurde in den letzten Jahren die finanzielle Unterstützung durch die vielen Aktionen des Elternbeirats der Kita (Altpapier- & Schrottsammlung, Verkäufe beim Frühlingsmarkt,

Herbstmarkt und Adventsmarkt, Verkäufe beim Imbiss vom Martinsfest usw.).

Dadurch konnte das Budget für die Weihnachts- und Ostergeschenke weiterhin gewährleistet werden. Das Spielhaus im Außenbereich der Kita wurde gekauft, außerdem konnte ein Ausflug für die ganze Kita in den Tierpark nach Görlitz realisiert werden. Um dieses Engagement und die Spendenannahme weiterhin finanzrechtlich korrekt abzusichern, war die Gründung eines gemeinnützigen Vereins dringend notwendig.

Nach ca. 1 Jahr Vorbereitung durch Frau Willig und Frau Braunke, bei den vielen bürokratischen Anforderungen, gemeinsam mit Finanzamt und Notar, konnte am 23.10.2025 im Hort die Gründungssitzung stattfinden.

Die 7 Gründungsmitglieder sind:

Carolyn Willig (Vorstand)
Candida Braunke (stellv. Vorstand)
Kerstin Sylvia Braunke · Jana Reinke · Ivonne Krah
Daniela Tammer · Katharina Jäckel

Am 21.11.2025 fand dann der offizielle Notartermin zur Vereinsregistrierung statt. Seitdem dürfen wir uns offiziell Förderverein nennen. Damit übernimmt der Förderverein nun die finanziellen Mittel des Elternbeirats und führt dieses Engagement in den vielen Veranstaltungen fort. Wir freuen uns, wenn wir Sie als „stille oder mithelfende“ Mitglieder gewinnen können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im neuen Jahr.

Wir sind sehr gespannt auf alles Kommende und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

*Die Gründungsmitglieder
des Fördervereins Kita „Pfiffikus“ Oppach*

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Amtsblatts ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Der neu gewählte Elternbeirat trifft sich zu seiner ersten Sitzung am 07.01.2026. Dabei werden wir dann unsere Ideen, Pläne & Ziele für die neue Wahlperiode besprechen.

Sicher können wir schon sagen, dass die Altpapiersammlungen weiterhin am 1. Montag eines Monats stattfinden werden. Nur den Termin im Januar werden wir aus witterungstechnischen Gründen ausfallen lassen - die nächste Sammlung wird also dann im Februar sein.

**Nächste Altpapiersammlung
der Kita „Pfiffikus“ Oppach:**



02.02.2026

14.ºº-16:ºº Uhr

Wer zwischendurch bzw. an anderen Tagen größere Mengen Altpapier abgeben möchte, darf uns gern ansprechen – bei Bedarf kann der Container jederzeit geöffnet werden. Außerdem werden wir auch im Oktober 2026 wieder eine Schrottsammlung durchführen.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr mit vielen schönen Veranstaltungen und auf eine super Zusammenarbeit mit Euch als Eltern sowie den Erzieherinnen und Erziehern der Kita!

Bitte sprecht uns bei Fragen und Problemen einfach an oder schickt eine Mail an elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Herzliche Grüße, der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“



Neues aus der Grundschule

Zu Gast in der Tagespflege Am Fuchsberg in Oppach...

... waren am 2. Dezember 2025 die kleinen Eisbären der Klasse 1 der Willi-Hennig-Grundschule. Sie hatten für die Gäste der Tagespflege ein Mini-Programm vorbereitet. Die Kinder waren ungewohnt still, denn so ein klitzekleines bisschen Aufregung vor ihrem Auftritt war schon erkennbar.

Zunächst baten sie in einem Lied das „Schneeflöckchen“, doch endlich in ausreichendem Maße vom Himmel zu schneien. Anschließend traten 4 Kinder in Aktion, die ihre zum Gedichtwettbewerb an unserer Schule erlernten Gedichte darboten. Da wurde der Wind energisch aufgefordert, zu blasen („Wind, Wind blase“ von Gustav Sichelschmidt), da erfuhren wir, wie sich Maus und Igel in die Winterruhe verabschieden („Winterruh“ für Maus und Igel“ von Elke Bräunling). Ausdrucksstark wurde uns dargestellt, wie der Mann im Mond seine Träume spinnt und an uns Menschen verteilt („Der Mann im Mond“ von Mascha Kaléko). Und am Ende stimmten wir unsere Zuhörerinnen und Zuhörer mit „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Unser kleines Programm endete mit dem bekannten Lied „Lasst uns froh und munter sein ...“, bei dem einige Zuhörerinnen sogar mitsangen.

Unsere Begleiterin Frau Jacob rundete alles noch mit einem kleinen Weihnachtsquiz und einer besinnlichen Vorweihnachtsgeschichte ab. Dann verabschiedeten wir uns. Nun war die Aufregung bei den „Eisbären“ wie weggeblasen und erleichtertes Stimmgewirr erfüllte den Vorraum, wo uns noch eine Überraschung erwartete: Unsere vom Singen und Rezitieren trockenen Kehlen durften wir mit einer Tasse voller leckerem Kinderpunsch anfeuchten, um uns dann gestärkt auf den Rückweg zur Schule zu machen.

An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur für den Kinderpunsch, sondern für den sehr freundlichen Empfang bei der Tagespflege Am Fuchsberg sehr herzlich bedanken. Ein Dankeschön gilt auch unserer Elternsprecherin Frau Jacob für die Organisation und Begleitung an diesem Tag. Wir kommen gern wieder.

Die Kinder der Eisbärenklasse 1 mit Frau Strohbach



Müllabfuhr

Restabfall	9./23.1.
Bioabfall	3./16./30.1.
Gelbe Tonne/Sack	9.1.
Blaue Tonne	21.1.

Zwiebelkalender



27. Zwiebelkalender von Dieter Wagner aus Oppach. Erhältlich im ECK13 (Post) und Bäckerei Fromm.

Mitteilungen aus Vereinen



* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Eltern, Sponsoren und Gönnern unserer BSG ein erfolgreiches, glückliches und ganz besonders gesundes neues Jahr.

Sportlich starten wir wie gewohnt mit unseren traditionellen...

BSG-Hallentagen

Im Januar 2026 finden wieder die traditionellen Hallenturniere der BSG Sohland-Oppach in der Oberland Sporthalle Sohland statt.

Für unsere BSG-Hallentage laden wir alle fußballbegeisterten Fans und die, die es noch werden wollen, ganz herzlich ein. Sowohl Junioren- als auch die Herrenturniere sind mit guten Teilnehmerfeldern bestückt, sodass uns spannende Turniervläufe erwarten.

An folgenden Tagen ist die Oberlandsporthalle für alle Zuschauer geöffnet.

Wir bedanken uns bei den vielen Sponsoren, die zum Erfolg der Hallentage beitragen.

Hallenturniere 2026

Oberlandsporthalle Sohland/Spree



Samstag, den 03.01.2026

09:00 Uhr Gute Quelle-Cup (D-Jugend)

14:00 Uhr 4. BSG Hallencup (Herren)

Sonntag, den 04.01.2026

09:00 Uhr Schirni-Cup (G-Jugend)

14:00 Uhr Herrenturnier (2. Herren)

Samstag, den 10.01.2026

09:00 Uhr Alfi-Cup (C-Jugend)

14:00 Uhr Fünfgemeinde-Turnier (Herren)

Samstag, den 17.01.2026

09:00 Uhr Elegant-Cup (F-Jugend)

15:00 Uhr Zippl-Cup (Herren U35)

Sonntag, den 18.01.2026

09:00 Uhr Jokey-Cup (E-Jugend)



SCHIRNER

Zippl



Nestler



ELEGANT TATTOO STUDIO



Ein kleiner Rückblick ins letzte Jahr

Zu unseren Arbeitseinsätzen hatten wir bereits berichtet. An zwei weiteren Samstagen ließ es sich unser Sven Kalkbrenner nicht nehmen, den Wildwuchs der Bäume zu beseitigen und gleich noch zu Hackschnitzel zu verarbeiten, sodass unsere Rasensportfläche in den winterlichen Ruhestand gehen kann.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, die das gesamte Jahr 2025 auf unseren Plätzen in Sohland und Oppach dazu beigetragen haben, dass die Anlagen in gutem Zustand und stets beispielbar waren. Vereinsarbeit ist ein Gemeinschaftsprojekt und so würden wir uns freuen wenn auch die Arbeitseinsätze in 2026 große Beteiligung haben.

99Funken-Spendenaktion

Mit Freude und riesengroßer Dankbarkeit können wir auf ein erfolgreiches Ende unserer Spendenaktion für die Beschaffung und Installation eines Mähroboters zurückblicken. In den letzten Tagen der Aktion überschritten wir die Funding-Grenze und im Schlussspurt erreichten wir sogar unser Funding-Ziel. Nun können wir alles daran setzen (sobald es das Wetter wieder zulässt) unseren neuen „Mitarbeiter“ in sein Amt einzuführen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern für die Unterstützung dieser Aktion. Ebenso bedanken wir uns auch bei denjenigen, die die Aktion verbreitet, gelikt oder beworben haben. Ein weiterer großer Dank geht an die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für das Angebot der Spendenplattform und die Kreissparkasse Bautzen, die

Hallenzeiten BSG Sohland-Oppach 2025/2026

	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30
Montag		Halle Oppach G-Junioren		Halle Oppach Mädchen							
Dienstag		Halle Oppach E1-Junioren									
Mittwoch		ab 01.11.25 bis 31.03.26 Oberlandsporthalle Sohland F-Junioren		ab 01.11.25 bis 31.03.26 Oberlandsporthalle Sohland C-Junioren		ab 01.12.25 bis 28.02.26 Oberlandsporthalle Sohland Männer					
Donnerstag			Halle Oppach E2-Junioren								
Freitag				ab 01.11.25 bis 31.03.26 Oberlandsporthalle Sohland D-Junioren					ab 01.12.25 bis 31.03.26 Oberlandsporthalle Sohland Alten Herren		

Oberlandsporthalle Sohland
Sporthalle Oppach

C-Junioren: Jahrgang 2011/2012
D-Junioren: Jahrgang 2013/2014
E1-Junioren: Jahrgang 2015

E2-Junioren: Jahrgang 2016
F-Junioren: Jahrgang 2017/2018
G-Junioren: Jahrgang 2019/ jünger

unseren Spendenaufruf auch auf ihrer Plattform geteilt hat.

Nach dem Motto der Spendenaktion -Kleiner Helfer, große Wirkung-, freuen wir uns den kleinen Helfer im Frühjahr in Betrieb nehmen zu können.



Geburtstage

„Geburtstage sind wie Schätze – man muss sie feiern, solange man sie hat.“

Wir gratulieren Naser Toba-Koshmahr, Erwin Liebscher, Emil Brendel, Levi und Frido Rößler, Andreas Vogt, Maximilian Melde, Valentino Gutsche, Silvio Zaika, Heiner Adler, Ralf Brendel, Ben Seifert, Christian Schubert, Anna Kleint und Maksym Furyk zu ihrem Geburtstag und wünschen nur das Beste!

Der Vorstand



**Deutscher
Frauenring e.V.**
überparteilich &
überkonfessionell

Einladung zum Seniorencafé

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am 14.01.2026 um 14:30 Uhr laden wir unter dem Motto „Wir reisen mit Herrn Hase ins neue Jahr!“ zu unserem Seniorencafé herzlich ein.
Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Heidi Fischer und Martina Gedlich

DFR Landesverband Sachsen e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir wünschen uns für das Jahr 2026 „**Friede auf Erden**“,
Ihnen allen viel Gesundheit und Glück.

Ich danke den Sponsoren, die uns am 10.12.2025 bei
unserer Weihnachtsfeier Freude und Gemütlichkeit
ermöglichten.

Danke an: Die Apotheke – Frau Förster und ihre Helferin
ATN – Herrn Hölzel
Bäckerei Münch
EDEKA – Herrn Göldner
Erntekranzbaude – Herrn Dornig
Firma Jens Jannasch
Herrn Christoph Heinke
und dem Posaunenchor Beiersdorf

Durch die Kindergruppen der Pestalozzioberschule
Neusalza-Spremberg, unter Leitung von Frau Loschke,
erfreuten wir uns an jungen Talenten. Sehr schade ist es,
dass diese Aktivitäten keine Förderungen erhalten, tragen
sie doch wesentlich zum Zusammenhalt der Generationen
bei.

Wir freuen uns auf unser Treffen im Januar 2026 zum
Seniorenkaffee mit Herrn Haase und seinem Reisebericht.

Gleichzeitig informieren wir zu einer gemeinsamen
Faschingsveranstaltung mit dem Narrenbund und
Ronny am 24.01.2026, der uns bereits technisch zur
Weihnachtsveranstaltung unterstützte.

Nicht zu vergessen der Dank an die tatkräftigen Mitarbeiter
unseres Bauhofes, mit deren Hilfe wir immer rechnen
können.

Heidemarie Fischer

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Auch wir wünschen all unseren treuen Leserinnen und Lesern, Gästen, Vereinsmitgliedern und Mitwirkenden ein glückliches Neues Jahr 2026!

Viel Gesundheit, eine ordentliche Portion Tatendrang und einen freien Samstag, um mit uns Fasching zu feiern... 😊

Darauf ein einfaches „Hupp Oack rei!“

Glücklich lacht das Herz, wenn wir an den 15.11.25 zurückdenken. In den letzten Tagen vor der 1. Veranstaltung ging der Kartenvorverkauf plötzlich durch die Decke. Die wenigen Restkarten fanden an unserer Abendkasse ihren Besitzer, somit waren wir tatsächlich ausverkauft.

Was für ein überwältigender Anblick ergab sich von der Bühne in den Saal. Jeder Platz war belegt, Gäste tummelten sich bis in die letzte Ecke, Vereine aus den Nachbarorten mischten sich unter die Faschingsgäste. Auch bei unseren Funken schlug das Herz vor Aufregung bis zur

Kostümkrause. Sobald unsere Garden einmarschierten, blieb beim Elferrat kein Auge mehr trocken. Was für ein schöner Moment.

Mit unserem neuen Programm konnten wir Euch auch dieses Mal den ein oder anderen Lacher entlocken. Die neuen Showtänze stellten die Highlights zum erhofften Gelingen dar. Die Mädels waren wieder spitze!

König Fips von unserer Burg Kälberstein hatte - wie jeder Burgherr - Wünsche über Wünsche. Ob sein Hofstaat ihm diese erfüllen konnte bzw. wollte oder das eine oder andere doch schief ging, schaut ihr Euch am besten selbst noch einmal an.

Besonders toll fanden wir, neben dem Applaus, die Aufmerksamkeit im Saal. Ein Novum für die gespielten Szenen. Danke, ihr seid großartig!

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle wieder einmal der Frauenring Oppach. Die Kochkünste der „Mädels“ sind immer wieder ein Gaumenschmaus. Deshalb noch einmal vielen Dank für diese langjährige und zuverlässige Unterstützung.





Nur wenige Tage später, am 1. Advent, fanden wir uns auf dem Weihnachtsmarkt wieder. Mit dem Dunkelwerden eilten zahlreiche Besucher auf die Neue Straße, welche gerade noch rechtzeitig fertig gestellt wurde. Durch die Hilfe **aller** Standbetreiber erstrahlte der Weihnachtsmarkt im Lichterglanz. Auch der Ratssaal wurde mit Leben gefüllt. Frau Heidemarie Fischer und ihr Deutscher Frauenring spielten für unsere jüngsten Gäste ein Märchen. Im Anschluss wurden kleine Kartoffelpuffer an die Besucher ausgegeben.



Der Weihnachtsmann stattete uns ebenfalls einen Besuch ab. Zur Freude aller Kinder hatte der (nicht sehr) Grimmige schon vorzeitige Nikolausgeschenke in seinem Sack. Da sich auch dieses Jahr wieder sooo viele Menschen am Ausgestalten und Durchführen des Weihnachtsmarktes beteiligt haben, ist es uns unmöglich, jeden Einzelnen zu benennen. Wir als ONB bedanken uns ganz herzlich bei jedem, der etwas dazu beigetragen hat – aber besonders beim Bauhof für seine Unterstützung sowie der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit im organisatorischen

Bereich, Herrn Elmar für seine gesponserten Weihnachtsbäume und ebenfalls Dank an all unsere Stromlieferanten. ☺ Viele Puzzleteile, die man nicht sieht und die zugleich nicht selbstverständlich sind.

Zum Nikolaustag versammelten wir uns zur vereinsinternen Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn in Oppach. Bei reichlich Glühweinresten und mitgebrachten Leckereien ließen wir es uns gut gehen. Eine kleine Wanderung durch den Wald brachte dann noch eine Überraschung:

Stand nicht mitten im Wald ein geschmückter Weihnachtsbaum? Wie der wohl da hingekommen war?! Nun ja, wir glauben zwar alle nicht mehr an den Weihnachtsmann, aber romantisch war es dennoch.

Nun zeigt der Kalender schon fast 2026. Für uns ein besonderes Jahr. Wie schon erwähnt, feiern wir 30 Jahre Oppacher Narrenbund!

Unsere Veranstaltungen zum Thema

**„Der ONB lädt alle ein
zum Jubiläum auf Burg Kälberstein.“**

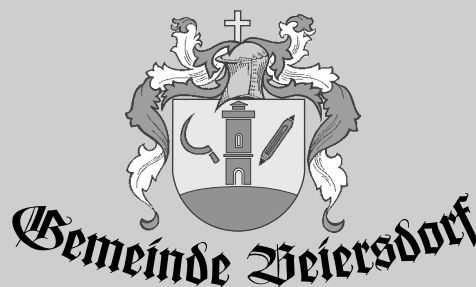
lauten wie folgt:

25.01.2026	Kinderfasching von 15 – 17:30 Uhr	
31.01.2026	Hutparty	Einlass 18.30 Uhr
07.02.2026	Mottoparty (mit Kostümpremierung!)	Einlass 18:30 Uhr
12.02.2026	Weiberfasching	Einlass 19:00 Uhr

Somit sehen wir uns hoffentlich in Kürze wieder, um es gemeinsam richtig „krachen“ zu lassen!

Bis dahin verbleiben wir mit einem kräftigen
„Hupp Oack rei!“

Euer Oppacher Narrenbund e.V.



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32

Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de

E-Mail-Adresse: [buergерmeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergерmeister(at)beiersdorf-ol.de)

Gemeinderat

Sitzung 25.11.2025

BV 31/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

8 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Die nächste öffentliche Sitzung des
Gemeinderates Beiersdorf findet am**

27. Januar 2026

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung des Beteiligungs- berichtes 2024 gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Es wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2024 der Gemeinde Beiersdorf gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt.

Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Gemeinde Beiersdorf unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Interessierte Bürger können während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.2 in den Beteiligungsbericht Einsicht nehmen.

Hagen Kettmann, Bürgermeister

Amtsblatt

Werte Beiersdorferinnen und Beiersdorfer, im Jahr 2026 ergibt sich eine Änderung in der Gestaltung des Amtsblattes, so dass sich der Preis ab April von 0,75 € auf 1,00 € erhöht. Die Abbuchung der Monate Januar bis März, in Höhe von 2,25 €, erfolgt im Januar 2026. Nähere Informationen erhalten Sie in den folgenden Amtsblättern.

Hagen Kettmann, Bürgermeister

Herzlich willkommen!



Paul Andreas Olaf Wendler

geb.: 24.11.2025
Gewicht: 2880 g
Größe: 47 cm
Geburtsort: Brandenburg an der Havel
Eltern: Karola Wendler und Philipp Lindner

Weihnachtsmann und Engel in geheimer Mission unterwegs in Beiersdorf...



Auch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie der Hausmeister der Kita und natürlich der Bürgermeister sollten für Ihre vielen guten Taten im Jahr 2025 bedacht werden ... und so machten sich Weihnachtsmann und Engel auf den Weg um auch Ihnen eine Freude zu bereiten. Die Überraschung ist gelungen ☺ Allerorts gab es für



Weihnachtsmann und Engel noch ein Kännchen, bevor es weiter ging zur nächsten Station...
 Auf weiterhin gute Zusammenarbeit ☺
 Allen ein gesundes neues Jahr 2026!

Neues von den Bielebohknirpsen

So viel Heimlichkeit...

am Mittwoch dem 26.11.2025, trafen sich viele Eltern in unsere Wichtelwerkstatt im Kindergarten. Eine Werkelstraße stand mit vielen bunten Dingen, wie Papier, Becher, Schleifenband und Ästen bereit. Mit viel Motivation starteten wir gemeinsam, um dem Nikolaus zu helfen.





Bei gemütlichem Beisammensein und mit einem duftenden Punsch wurde gefaltet, geknüllt, geschnitten, geklebt und dekoriert. Am Ende war das Geschenk für unsere kleinen Bielebohknirpse fertig. In der heutigen Zeit freuen wir uns besonders, dass nicht nur Wichtelfrauen, sondern auch viele Wichtelmänner ihr kreatives Geschick bewiesen haben.

Ein großes Dankeschön an unsere Wichtel sagt das Team der Bielebohknirpse

Summ, Summ, Summ...

... ein Bienechen kommt angefliegen... und das Ende November?



Wir bedanken uns ganz herzlich beim Elternbeirat der Bielebohknirpse, der es möglich gemacht hat, dass dieses Bienechen im Krippenbereich Einzug hält.

Unser Flugzeug-Federwippen war leider so morsch, dass er nicht mehr repariert werden konnte. Unserer engagierter Elternbeirat erklärte sich bereit, auf die verbliebene Feder einen neuen Holzkörper zu finanzieren und so erfreut uns nun diese kleine Biene ☺

Wir wünschen allen Beiersdorfer Einwohnern ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2026!

Wir freuen uns über die viele Unterstützung, die uns jedes Jahr von so vielen Menschen aus dem Ort und auch überörtlich zu Teil wird. Danke, dass ihr/Sie an eure Kita denkt und sie, auch gemeinsam mit unserem Förderverein, als lebendigen Mittelpunkt des Ortes wahrnimmt.

Herzliche Grüße von Ruth Kalkbrenner & dem Team der Bielebohknirpse



Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Kleiner Dank

Als am 05.12.2025 wieder der lebendige Adventskalender für groß und klein in der Kita Beiersdorf stattfand, begannen die Augen der Kinder wieder zu leuchten. Tante Christine war da, und las wieder eine ihrer tollen, nicht alltäglichen, Weihnachtsgeschichten. Dabei war es so leise, dass man die Weihnachtsmaus hätte hören können, wäre sie vorbei gekommen. Besinnlichkeit und Ruhe, verbunden mit der Vorfreude auf Weihnachten, dass macht unseren lebenden Adventskalender aus und so besonders.



Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen unseren treuen Mitstreitern, Freunden, Unterstützern, Helfern und Vereinsmitgliedern für die tolle Arbeit im vergangenen Jahr zu bedanken. Mit der vielfältigen Hilfe konnten wir wieder große und auch kleinere Projekte in Kita und Hort unterstützen oder ermöglichen.

Wir wünschen allen ein wundervolles, gesundes und friedliches Jahr 2026.

Uwe Stephan

Grundschulnachrichten

Mit unserem Schulsong und viel Weihnachtsfreude ins neue Jahr 2026



Die Adventszeit brachte in unserer Schule viele besondere Momente.

Im November durften wir im Rahmen des Förderprogramms „Kultur Pfadfinder“ zusammen mit dem Kulturpartner „Leichtfuß und Liederliesel GbR“ unseren eigenen Schulsong komponieren- voller Fröhlichkeit, Gemeinschaft und einem Text, der uns und unsere Schule wunderbar beschreibt. Mit viel Begeisterung wurden Melodien ausprobiert, Strophen gedichtet und am Ende stand





ein Lied, das nun stolz und laut von unserem Schulalltag erzählt. Mit insgesamt 25 kreativen Kids unserer Grundschule entstand unser Schulsong, ein musikalisches Highlight, das uns sicher noch lange begleiten wird. Der erste Schnee überraschte uns noch vor Beginn des Winters. Die Kinder stürmten begeistert auf den Schulhof, bauten Schneekugeln und Rutschbahnen, fingen Flocken mit der Zunge - ein Moment, der uns alle wieder daran erinnerte, wie schön und kostbar kleine Wunder sein können.



Auch unser riesiger Weihnachtsbaum im Schulhaus sorgte für staunend leuchtende Kinderaugen und für eine festliche, warme Stimmung in den letzten Wochen des Jahres. Fleißig schmückten die Kinder aus allen Klassen den Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Baumschmuck und so wurde unser Weihnachtsbaum der Mittelpunkt unserer Schule. Immer wieder blieb jemand kurz stehen, um zu schauen und zu staunen. Besonders in den dunklen Dezembertagen hat er Wärme, Ruhe und ein bisschen Weihnachtszauber geschenkt.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Pech, die uns diesen wunderschönen Baum gesponsort hat.

So blicken wir dankbar auf eine besondere Vorweihnachtszeit zurück, in der Musik, Kreativität und Gemeinschaft großgeschrieben wurden.

Nun lassen wir die schönen Eindrücke hinter uns und starten mit frischer Energie, vielen Ideen und einem Lächeln ins neue Jahr. Möge 2026 für uns alle ein Jahr voller Freude, Gesundheit und guter Begegnungen werden.

Wir freuen uns auf neue Projekte, leuchtende Kinderaugen und gemeinsame Momente, die uns als Schulgemeinschaft weiter stärken.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2026 voller Zuversicht, Optimismus und Gesundheit und bedanken uns bei allen, die uns bei unseren vielfältigen schulischen und außerschulischen Vorhaben unterstützen.

Aktuelles vom Hort aus Beiersdorf

Ein neues Vogelhaus musste her, nach dem das Alte „in die Jahre“ gekommen war. Fleißige Jungs aus den Klassen zwei bis vier bauten hochkonzentriert an einem neuen Modell. Stolz, dass alles wunderbar funktioniert hat, wurde es sogleich mit Futter befüllt. Übers Wochenende hatten die Vögel die nötige Ruhe, um die neue Futterstation für sich zu entdecken.





Weihnachtsfeier der Hortkinder

Anfang Dezember fand wie jedes Jahr unsere Hortweihnachtsfeier im Beiersdorfer Schützenhaus statt. Bei gemütlicher Atmosphäre präsentierte uns der Frauenring e.V. aus Oppach das Märchen von Hase und Igel. Die pädagogische Botschaft, das Prahlen nicht unbedingt der richtige Weg ist, sondern Freundschaft und Zusammenhalt sowie die Individualität jedes Einzelnen mit seinen persönlichen Besonderheiten das Leben bunt und span-

nend macht, bestätigten die Kinder mit einem großen Applaus. Im Anschluss spielten die Musikschulkinder mit Akkordeon unter der Leitung von Frau Prox von der Musikschule Fröhlich wunderbare Weihnachtslieder, die alle im Publikum begeistert mitsangen. Nach einer gemütlichen Vesperrunde mit Plätzchen und Kinderpunsch neigte sich der Nachmittag dem Ende entgegen. Mit einem kleinen Wichtelgeschenk konnte nun der Heimweg angetreten werden. Vielen lieben Dank den fleißigen Bäckern sowie dem Förderverein der Bielebohnkrippe.

Weihnachtsbäckerei und Wichtelwerkstatt



„Oh es riecht gut, oh es riecht fein! Heute rühren wir Teig zu leckeren Butterplätzchen ein.“ Zu Beginn der Adventszeit ist das ein absolutes Muss! Außerdem wurden zum schulfreien Tag unsere Hortkids zu kleinen und großen Weihnachtswichteln. Sie bemalten Tonfiguren und kreierten Anhänger aus Modelliermasse. Aber

psst! Alles können wir noch nicht verraten, denn ihr wisst ja: „So viel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit...“ Das Hort-Team wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit!



Mitteilung der FF

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Mittwoch, 7. Januar 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
- UVV

Samstag, 17. Januar 2026, 08:30 – 11:30 Uhr
- Öffentlichkeitsarbeit
(für Weihnachtsbaum verbrennen)

Samstag, 17. Januar 2026, 14:00 – 21:00 Uhr
- Öffentlichkeitsarbeit
(für Weihnachtsbaum verbrennen)

Mittwoch, 21. Januar 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
- Die Superhelden der Feuerwehr
(wasserführende Armaturen)

Samstag, 24. Januar 2026, 18:00 – 22:00 Uhr
- Jahreshauptversammlung

Folgende Termine der aktiven
Abteilung sind geplant:

Samstag, 24. Januar 2026, 18:00 Uhr
- Jahreshauptversammlung



Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert
die Wehrleitung die Kameradinnen/Kameraden
kurzfristig.



(TTC Neusalza-Spremberg 02) und Sven Rudolph (TTC Pulsnitz 69).

Im **Doppelwettbewerb** spielte Friedemann zusammen mit Alfons Tietze das Doppel. Es gab auch in diesem Wettbewerb viele spektakuläre Ballwechsel. Das Achtelfinale gewannen Friedemann und Alfons mit 3:2 gegen das starke Landesliga-Doppel Holger Weiß/Erwin Tank vom MSV Bautzen 04, im spannenden Viertelfinale gelang ein sensationeller 3:2-Sieg gegen das ebenfalls sehr starke Landesliga-Doppel Sven Rudolph/Andreas Milde vom TTC Pulsnitz 69. Das Halbfinale gewannen Friedemann und Alfons überraschend klar mit 3:0 gegen Paul Gutsche (Landesliga)/Maik Günther (1. Bezirksliga) vom MSV Bautzen 04. Somit waren sie für das Finale qualifiziert, welches sie mit 1:3 gegen das Doppel Lenny Tschirner/Patrick Neumann (beide 1. Bezirksliga, TTC Neusalza-Spremberg 02) verloren. Friedemann und Alfons konnten sich über den **Gewinn der Silbermedaille** freuen. Den dritten Platz erkämpften sich neben dem Bautzener Doppel Paul Gutsche/Maik Günther auch das Pulsnitzer Doppel Sandro Rudolph/Falk Stuhlmacher (Foto von Siegerehrung im Doppel: v. l.n.r.: Friedemann Blümel, Alfons Tietze, Patrick Neumann, Lenny Tschirner, Maik Günther, Paul Gutsche, Sandro Rudolph, es fehlt Falk Stuhlmacher).

Trainingstechnisch betreut wurde Friedemann bei diesem Turnier von Stefan Blümel.

Abteilung Tischtennis



TISCHTENNIS

**Die Abteilung Tischtennis
der SG Motor Cunewalde informiert:**

Silber bei Bezirksmeisterschaft der Herren

Am 26.11.2025 fand in Neusalza-Spremberg die Bezirksmeisterschaft der Damen und Herren Ostsachsens (Landkreise Bautzen und Görlitz) statt. Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde hatte sich der 15-jährige Friedemann Blümel, der in der ersten Männermannschaft in der Bezirksklasse spielt, für dieses Turnier qualifiziert. Bei den Damen gab es leider nur drei Teilnehmerinnen, bei den Herren gingen 24 Teilnehmer an den Start.

In der Gruppenphase im **Einzelwettbewerb** bei den Herren belegte Friedemann Blümel mit 1:2 Spielen Rang drei, verpasste somit die Endrundenteilnahme, da sich nur die Gruppenersten und -zweiten für die Endrunde qualifizieren. Friedemann spielte sehr gutes Tischtennis, gewann gegen Mario Fröhlich vom MSV Bautzen 04 (2. Bezirksliga) mit 3:1, unterlag mit 2:3 knapp dem Landesliga-Spieler Sven Rudolph vom TTC Pulsnitz 69 und verlor gegen Niklas Thiele vom TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf (1. Bezirksliga) mit 1:3. Bezirksmeister wurde überraschend der 15-jährige Sachsenliga-Spieler Alfons Tietze vom Post SV Görlitz vor dem Zweitplatzierten Michael Döcke (MSV Bautzen 04) sowie den Drittplatzierten Lenny Tschirner

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Januar	Februar	März
Beiersdorf	17.00–17.30	27.	24.	24.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de





Müllabfuhr

Restabfall	6./20.1.
Bioabfall	13./27.1.
Gelbe Tonne	9.1.
Blaue Tonne	21.1.

Die nächste Problemüllsammlung findet **am Donnerstag, 29. Januar 2026**, an folgenden Standorten statt:

Rittergutplatz 11:15 – 12:00 Uhr
AWG-Wendeplatz 12:15 – 13:00 Uhr

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

**Nr. 120: Der Prager Frühling 1968
und die Auswirkungen in Beiersdorf**

1968 war für Mitteleuropa ein ganz besonderes Jahr. In Westdeutschland erreichte die **1968-er Protestbewegung**, die hauptsächlich von Studierenden getragen wurde, ihren Höhepunkt. Viele junge Menschen kritisierten die ihrer Meinung nach verkrusteten autoritären Strukturen in Familie, Schule, Universitäten und Staat. Die Protestformen waren vor allem Diskussionsveranstaltungen und Demonstrationen. Im Ergebnis wurde in der BRD ein gewisser Wertewandel in der Gesellschaft erreicht. Aber auch im damaligen Ostblock, speziell in der damaligen Tschechoslowakei, gab es ein wesentliches Ereignis, das man nicht vergessen sollte, den sogenannten „**Prager Frühling**“.

Ich hatte damals über eine Studentenaustauschaktion zwischen DDR und CSSR eine tschechische Studentin kennengelernt und wurde durch sie ein jugendlich glühender Anhänger der Ziele dieser Bewegung. Was waren die Hintergründe? Die damalige CSSR wurde von einer stalinistisch geprägten Führungsspitze in der Kommunistischen Partei dominiert. Anfang der 1960-er Jahre befand sich das Land in einer tiefgreifenden ökonomischen, aber auch gesellschaftlichen Krise. Deshalb meldeten sich reformerische Stimmen innerhalb, aber auch außerhalb der Partei zu Wort. Unter Führung des Leiters des Wirtschaftsinstitutes der Prager Akademie der Wissenschaften, **Ota Sik**, bildete sich eine Opposition, die grundlegende Wirtschaftsreformen forderte. Die CSSR bestand damals aus 2 Landesteilen, Tschechien und der Slowakei. Innerhalb der Kommunistischen Partei gab es einen Machtkampf zwischen dem Slowaken **Alexander Dubcek** und Antonin Novotny, dem damaligen 1. Sekretär des ZK der KPC und gleichzeitig Präsidenten der CSSR. Im Januar 1968 wurde Novotny als 1. Sekretär des ZK durch den reformwilligen Alexander Dubcek abgelöst. Was waren die Ziele? Es wurde ein „**Sozialismus mit menschlichem Antlitz**“ propagiert, ohne selbsternannten Führer, ohne



graue Arbeitsstätten und ohne gefühllose Bürokratie. **Der Wert des Menschen sollte über allen Werten stehen!** Es wurde eine Liberalisierung aller Lebensbereiche geplant. Im Rechtssystem sollten Pluralismus und Meinungsfreiheit einen höheren Stellenwert bekommen. Die Freiheit von Presse, Wissenschaft, Information und Reisen waren dabei wichtige Bausteine. Ota Sik hatte ein Model einer „**humanen Wirtschaftsdemokratie**“ entworfen. Dabei sollte die zentrale Planung auf ein Minimum reduziert werden und Marktmechanismen einen hohen Stellenwert erhalten. Dafür sollten konkurrierende Betriebe, die sich, zumindest formell, im Besitz ihrer Arbeiter befinden, den **Wettbewerb** beflügeln. Es sollten Strukturen geschaffen werden, bei denen Beschäftigte und Vertreter der jeweiligen Region bei Entscheidungsprozessen eng zusammenarbeiten.

Bereits im Februar 1968 hob Dubcek die Pressezensur auf. Ein „**Manifest der 2000 Worte**“ beschreibt als Ziel eine pluralistische Demokratie anstelle der Dominanz der Kommunistischen Partei. In der Bevölkerung entwickelte sich auch aus heutiger Sicht eine unglaubliche Begeisterung für diesen Weg. Dies betrachteten die anderen kommunistischen Staaten mit großem Argwohn und man wollte diesen Weg in der CSSR verhindern. Im Juli 1968 fand unter Führung des Oberkommandos der „**Vereinten Streitkräfte des Warschauer Paktes**“, die als Logistikübung getarnte Operation „**Dunaj**“, statt.

In diesem Zusammenhang befanden sich auch bei uns in der Oberlausitz viele sowjetische Truppen in den Wäldern. Ältere Bürger werden sich noch daran erinnern. Einige grenznahe Orte zur CSSR wurden regelrecht isoliert und durften nur noch von den tatsächlichen Einwohnern und Bürgern betreten werden, die wegen der Arbeitsstätte oder anderer Verpflichtungen ein Sonderdokument für das Betreten dieser Orte von der Administration erhalten





hatten. Dies betraf auch unseren Beiersdorfer Nachbarort Oppach. Ich selbst erhielt ein solches Dokument, weil ich in der damaligen ESGO den Beruf eines Werkzeugmachers erlernt hatte. Leider habe ich mein Dokument heute nicht mehr gefunden. Die **Kontrollstelle von Beiersdorf** nach Oppach befand sich oberhalb des Bauernhofes Ludwig, etwa in der Höhe der Teiche. Dort wurde extra eine Straßenlampe gesetzt. Die „Hinterecke“ von Beiersdorf zählte zum gleichen Schutzbereich wie Oppach. Auf dem Zufahrtsweg in der Nähe des „Großen Baumes“ befand sich eine weitere provisorische Kontrollstelle. Einheiten der „Roten Armee“ lagen im Wald oberhalb des „Urnenfriedhofes“. Diese Einheit hatte auch eine Feldbäckerei. Ältere Bürger berichten, dass sie zu der Einheit Schnaps geschafft haben und dafür Brot erhielten. Einige junge Soldaten wagten auch einen Ausflug in die „Hinterecke“, um zu sehen, was es da für junge Mädchen gibt. Bald danach kam schon ein Offizier, schrie sie an und beorderte sie zurück in den Wald. Wer weiß, was sie dort noch für eine Strafe erwartete?

Unklar ist mir geblieben, ob und wie die Kontrollen in den Linienbussen Richtung Oppach erfolgten? In der Nacht zum 21. August 1968 marschierte etwa eine halbe Million Soldaten der Sowjetunion, Polens, Ungarns und Bulgariens in die CSSR ein und besetzten alle strategisch wichtige Positionen. Rund 250 Transportflugzeuge mit Fallschirmjägern folgten auf verschiedenen Routen. Auch die Führung der DDR wollte damals an der Invasion teilnehmen. Die 7. Panzerdivision und die 11. Motorisierte Schützendivision der NVA waren dafür vorgesehen. Der Generalsekretär der UDSSR, Breschnew, lehnte dies jedoch ab. **Noch einmal deutsche Truppen nach 1939 nach Prag, das geht wirklich nicht!**

Ich war am 21. August 1968 gerade in Leipzig. Als ich auf dem Bahnhof die Nachrichten hörte, kamen mir die Tränen. Welche Folgen hatte dies für uns in der Oberlausitz? Bereits am Morgen des 21. August wurde der kleine Grenzverkehr, bisher nur mit Ausweis, am Grenzübergang in Seiffhennersdorf eingestellt. Besuche

waren nun bis 1972 nur noch mit Visa möglich und ich habe meine tschechische Studentin Vera nie wieder gesehen. Alexander Dubcek wurde durch Gustav Husak ersetzt und aus der Kommunistischen Partei ausgeschlossen. Er zog sich aus dem öffentlichen Leben zurück und verdiente sich in der Forstverwaltung Bratislava, bei ständiger Überwachung durch die Staatssicherheit, seinen Lebensunterhalt. Nach der „Samtenen Revolution“



1989 wurde er zum Parlamentspräsidenten gewählt und erhielt viele Ehrungen. 1992 starb er im Alter von 70 Jahren an den Folgen eines Unfalls. Ota Sik wurde 1970 Professor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Hochschule Sankt Gallen in der Schweiz. Im Jahre 2004 erlag er einem Hirntumor.

Das 1. Bild zeigt Alexander Dubcek und das 2. Bild Ota Sik als die führenden Personen des „Prager Frühlings“. Auf dem 3. Bild ist ein Zug mit sowjetischen Panzern zu sehen und auf dem 4. Bild ist ein Panzer beim Einmarsch zu erkennen. Auf dem 5. Bild sind Menschenmassen und Barrikaden in Prag zu sehen. Alle Bilder stammen aus dem Internet.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Weihnachtsbaum verbrennen

Am 17.01.2026

Von 16 bis 21 Uhr

Bei der Feuerwehr

Abholung der Bäume in Beiersdorf
von 9 Uhr bis 11 Uhr

(alle Bäume mit einer roten Schleife,
die vor der Tür stehen, werden
mitgenommen.)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

- Original Thüringer Rostbratwurst
vom Holzkohlegrill
- heiße und kalte Getränke

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Februar 2026
ist der
19. Januar 2026.**
